

Kein Weihnachtsmarkt am Wassergarten

Die mögliche Abhaltung des Weihnachtsmarktes in der zweiten Dezemberwoche war Thema in der jüngsten Gemeinderatsitzung. Bürgermeister Christian Müllinger und der Gemeinderat haben sich dabei schweren Herzens entschieden, den Weihnachtsmarkt, der seit mittlerweile seit fünf Jahren die vielen Besucher auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus auf das Wassergartengelände führt, abzusagen. Dabei hatte es lange Zeit so vielversprechend ausgesehen. Man habe bereits im Vorfeld der Abstimmung schon überlegt, alles analysiert und nach allen Richtungen bewertet, wie man alles umgestalten könnte, um den Markt über die Bühne gehen zu lassen, so Müllinger. Nur über einen Vorverkauf hätte man auch sehr genau bestimmen können, wie viele Menschen den Markt besuchen können. Außerdem wäre aufgrund der derzeitigen Coronalage die Durchführung des Weihnachtsmarktes im Wassergarten nur unter Einhaltung strengster Hygienevorschriften möglich gewesen. Zudem ist zu befürchten, dass bei weiterer Erhöhung der Ansteckungszahlen eine Durchführung noch mehr erschwert und letztendlich unmöglich durch Vorgaben der zuständigen Ämter werden könnte. Die mehrwöchige Vorbereitung aller ehrenamtlichen Helfer, aber auch die des Bauhofes, wären dann umsonst gewesen und auch mit entsprechenden Kosten verbunden. Bürgermeister Christian Müllinger schlug daher vor, in diesem Jahr auf die Abhaltung eines Weihnachtsmarktes im Wassergarten zu verzichten, dem das Gremium einstimmig folgte. (hm)



Tausende von Besuchern pilgerten jeweils am zweiten Dezember Wochenende durch die herrlich dekorierten Gassen des Weihnachtsmarktes.



Die Hexe Sandra vielfach besucht von den zahlreichen Kindern hat in diesem Jahr Urlaub am zweiten Dezember Wochenende

